



21. – 23. Oktober 2005  
Formel 3 Euro Serie  
DTM Hockenheim – freies Training

## Lucas di Grassi vor Lewis Hamilton

Streckentemperatur: 16,1 °C  
Luft: 16,3 °C

**Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:34,662 min) beendete das 60-minütige freie Training beim Saisonfinale der Formel 3 Euro Serie als Bester der 22 Piloten. Der Brasilianer verwies auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg Champion Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:34,926 min) und seinen schottischen Teamkollegen Paul di Resta (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:35,003 min) auf die folgenden Plätze.**

Lange Zeit führte der 18-jährige Sebastian Vettel (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:35,050 min) das Feld an. Erst in den letzten sieben Minuten zogen Lucas di Grassi, Lewis Hamilton und Paul di Resta am besten Rookie des Jahres vorbei. Für den Heppenheimer blieb am Ende der vierte Platz.

Nachdem im Laufe des Trainings die Strecke mehr und mehr abgetrocknet war, fing es in den letzten fünf Minuten wieder zu regnen an. Maximilian Götz (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1: 35,602 min) und Guillaume Moreau (Signature, Dallara-Opel, 1:35,507 min) rutschten in die Streckenbegrenzung und sorgten für gelbe Flagge bis zum Ende des freien Trainings. Weitere Zeitverbesserungen waren unmöglich.

Noch in der Boxengasse fuhr Kohei Hirate (Team Rosberg, Dallara-Opel, ohne Zeit) zu Beginn des freien Trainings, in das Heck von Fabio Carbone (Signature, SLC R1-Opel, 1:36,679 min). Für den 19-jährigen Japaner war das Training beendet. Der sechs Jahre ältere Brasilianer Carbone, schaffte nach der nötigen Reparatur noch acht Runden. Julia Kuhn (Kuhn Motorsport, Dallara-Opel, 1:39,831 min), einzige Dame im Feld, belegte nach einem Ausrutscher ins Kiesbett den 21. Rang.

**Lucas di Grassi (Manor Motorsport):** „Das freie Training war gut. Aber wenn man Erster ist, dann ist es meistens gut. Wir haben ein paar Abstimmungen ausprobiert und die beste gefunden. Leider konnte ich am Ende nur noch drei Runden mit den neuen Reifen fahren, dann fing es wieder zu regnen an.“

**Lewis Hamilton (ASM F3):** „Die Session war nicht schlecht. Ich muss mich noch etwas steigern und wir müssen noch etwas an der Balance des Autos ändern, aber generell war es in Ordnung.“

**Paul di Resta (Manor Motorsport):** „Ich bin zufrieden, der Abstand zu Lewis auf Platz zwei ist nicht so groß. Einmal wäre ich fast abgeflogen, ich konnte das Auto gerade noch fangen.“

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
ITR e.V.  
Kay-Oliver Langendorff  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Tel +49(0)611/34 1177-0  
Fax +49(0)611/34 1177-7  
Mobil +49(0)172/1032332  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media